ClimatePartner

Sauberes Trinkwasser für bessere Gesundheit

Sauberes Trinkwasser, Zoba Maekel, Eritrea

Eritrea leidet stark unter Dürren, Überschwemmungen, Bodenerosion und Wüstenbildung und hat eine der höchsten Unterernährungsraten in Afrika. Der Klimawandel verschärft diese Situation immer mehr. In vielen ländlichen Gemeinden nimmt die Versorgung mit sauberem Trinkwasser einen großen Teil der Familienressourcen in Anspruch und belastet vor allem Frauen und Kinder. Sie müssen täglich große Entfernungen zur nächsten Wasserquelle zurücklegen. Jedoch ist das Wasser aus Tümpeln oder Flüssen oft mit Krankheitserregern und gefährlichen Keimen belastet und muss vor dem Verbrauch abgekocht werden.

Das Projekt identifiziert und repariert beschädigte T rinkwasserbrunnen im Bezirk Zoba Maekel, der im zentralen Eritrea liegt und eine hohe Armutsrate aufweist. Viele Bohrlöcher gehören gemeindebasierten Organisationen (CBOs) und funktionieren nicht mehr, weil sie unzureichend gewartet wurden oder sich als zu teuer erwiesen. Das Projekt unterstützt die Gemeinden bei der Reparatur der Brunnen und sichert so eine langfristige Versorgung mit sauberem Trinkwasser.

www.climatepartner.com/1294

Wie funktioniert Klimaschutz mit Trinkwasser?

Zwei Milliarden Menschen auf der Welt haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Viele Familien haben keine andere Möglichkeit, als Wasser mit einfachsten Mitteln auf offenem Feuer abzukochen. Dadurch entstehen CO_2-Emissionen, und je nach Region werden immer größere Flächen entwaldet. Indem Wasser chemisch (zum Beispiel mit Chlor) oder mechanisch (mit Wasserfiltern) aufbereitet wird, oder Grundwasser aus Brunnen zugänglich gemacht wird, lassen sich diese CO_2-Emissionen einsparen.

Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

SDG 3 · Gesundheit und Wohlergehen

Der Zugang zu sicherem Wasser, das nicht mehr abgekocht werden muss, verbessert die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort und verringert die Gesundheitsrisiken von Luftverschmutzung und Wasserverunreinigung.

SDG 5 · Geschlechtergleichheit

Da das Wasser vor dem Trinken nicht mehr abgekocht werden muss, verbringen insbesondere Frauen und Mädchen weniger Zeit mit dem Sammeln von Brennholz. Dadurch erhalten sie bessere Chancen auf Arbeit und Bildung.

SDG 6 · Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

Durch die Instandsetzung und Erhaltung bestehender Bohrlöcher haben die Gemeinden in diesem Gebiet kostenlosen und langfristigen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

SDG 13 · Maßnahmen zum Klimaschutz

Das Projekt besteht aus mehreren Teilprojekten. Jedes dieser Teilprojekte trägt zu den gesamten geschätzten jährlichen Emissionsreduktionen des Projekts (wie im Project Design Document dargelegt) in Höhe von etwa 336.000 Tonnen CO_2 bei.

Projektstandard
Gold Standard VER (GS VER)

Technologie
Sauberes Trinkwasser

Region
Zoba Maekel, Eritrea

Validiert von
Gold Standard

Verifiziert von
Gold Standard

Weitere Informationen
www.climatepartner.com/1294

ClimatePartner GmbH
St.-Martin-Str. 59
81669 Munich
Germany

Phone: +49 89 1222875-10
Fax: +49 89 1222875-29
offset@climatepartner.com
www.climatepartner.com

VAT No.: DE247312129
Court Amtsgericht München, CR nr. 181521
Managing Directors: Moritz Lehmkuhl,
Tristan A. Foerster

Stand: 14.07.2023